

31. Türkei. Die Regierung der Pforte erläßt ein Rundschreiben an die Mächte betr. die Judenemwanderung.
31. Deutsches Reich. Das russische Kaiserpaar passiert Dampz.

November.

- Anfang. Chile. Wahl des neuen Präsidenten George Montt.
Anfang. Brasilien. Präsident Fonseca proklamiert seine Diktatur.
2. Rußland. Das Ausfuhrverbot wird auf alles Getreide (ausgenommen Weizen), Getreideprodukte, Rostesseln und Rostesselprodukte ausgedehnt.
4. Amerika. Im Staate Rio Grande do Sul bricht ein Aufstand aus.
8.—7. Italien. In Rom findet eine internationale Friedenskonferenz statt.
11. Frankreich. Novelle zum französischen Spionagegesetz vorgelegt.
14. Ungarn. Der Ausschuß der Delegation für auswärtige Angelegenheiten tritt zusammen.
19. Frankreich. Der russische Minister v. Giere in Paris.
21. Rußland. Weizen-Ausfuhrverbot.
21. 24. Spanien. Demission des Kabinetts. Neubildung.
23. Deutsches Reich. Empfang des russischen Ministers des Auswärtigen, Herrn v. Giere, beim Kaiser und beim Reichskanzler.
28. u. 4. Dezember. Italien. Im Parlament geben Robini und Crispi über das Garantiegesetz Erklärungen ab.
Ende. Brasilien. Rücktritt des Präsidenten Fonseca.
China. In der Mongolei findet ein ernstlicher Aufstand gegen die christliche Bevölkerung statt.

Dezember.

1. Australien. Annahme einer Bill betreffs Einführung des achtstündigen Maximal-Arbeitstages.
4. In Paris trifft der Gesandte von Brasilien Dom Pedro.
7. Schweiz. Der Bundespräsident Wolf nimmt seine Entlassung.
9.—12. Frankreich. Im Senat und in der Deputiertenkammer wird über die Agitation der Geistlichkeit verhandelt.
10. Deutsches Reich. Reichstag. Erste Beratung der Verträge mit Oesterreich-Ungarn, Italien und Belgien.
12. Portugal. In Lissabon findet das hiesige Weizenbegrenzungs-Dom Pedro's statt.
17. Frankreich. Annahme des Gesetzentwurfs über die Bildung einer Kolonialarmee.
18. Deutsches Reich. Reichstag. Annahme der Handelsverträge.
18. Canada. Konflikt zwischen dem Gouverneur und dem Minister Meier, der schließlich abgelehrt wird.
21. u. 22. Frankreich. Die Deputiertenkammer nimmt den Gesetzentwurf betr. die Verlängerung der Handelsverträge, ebenso die Weizen-Rentensteuergesetze an.
21. Italien. Annahme einer Zuckersteuer und eines Sperrgesetzes in der Deputiertenkammer.
23. Rumänien. Die am 27. November neu eröffneten Kammern werden aufgelöst.
23. Ungarn. Annahme der Handelsverträge.
23. Oesterreich. Graf Arnburg wird zum Minister ernannt.
25. Japan. Das Abgeordnetenhaus wird aufgelöst.
Ende. Portugal. Staatsbankrott.